



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 26. August 2026 – י"ג אלול תשפ"ו

Ki Tawo – Vierte Alija

וַיֹּצֵא מֹשֶׁה וְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הָעָם לֵאמֹר שָׁמֹר אֶת־כָּל־הַמִּצְוֹת
אֲשֶׁר אֲנִי מֵצִוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם:

27:1

Und es befahl Mosche und die Ältesten Israels dem Volk, wie folgt: Damit du als Volk stets beachtest das ganze Gebot, das ich euch heute befehle,

es befahl Mosche: im Auftrag G-ttes. [Ibn Esra]

beachtest das ganze Gebot

Das Wort שָׁמֹר ist Gegenwart (andauernde Handlung, Infinitiv), auf Französisch *gardant*, „beachtend“, aber nicht Befehlsform („Beachte!“).

Und so ist der Vers zu verstehen: „Damit du als Volk das ganze Gebot beachtest, das ich euch heute befehle“, und es niemals von eurem Herzen weiche, „und es geschehe, am Tag, wenn ihr über den Jarden zieht ... sollst du dir große Steine aufrichten“, denn dadurch werdet ihr ein Volk sein, das die Mizwot der Torah ständig erfüllt. [Raschi, Misrachi]

das ganze Gebot: alle Gebote der Torah. [Ramban]

וְהָיָה בַּיּוֹם אֲשֶׁר תַּעֲבְרוּ אֶת-הַיַּרְדֵּן אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-יְהוָה
 אֱלֹהֵיךָ נָתַן לָךְ וְהִקְמַתָּ לָךְ אֲבָנִים גְּדֹלוֹת וְשַׁדַּת אֹתָם בַּשִּׂיד:

**und es geschehe, am Tag, wenn ihr über den
 Jarden zieht in das Land, das der Ewige, dein
 G-tt, dir gibt, sollst du dir große Steine
 aufrichten und sie mit Kalk überziehen.**

sollst du dir große Steine aufrichten: im Jarden. Und dann andere mitnehmen und davon einen Altar auf dem Berg Ewal bauen. Daraus kannst du schließen, dass es drei Arten von Steinen waren: zwölf im Jarden und ebenso in Gilgal und ebenso auf dem Berg Ewal, wie in der Gemara Sota (35b) vorkommt. [Raschi]



kalken, mit Kalk überziehen

וְכָתַבְתָּ עֲלֵיהֶן אֶת־כָּל־דְּבָרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת בְּעֵבֶרֶךָ לְמַעַן אֲשֶׁר
תָּבֹא אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב
וּדְבַשׁ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהֵי־אַבְתֶּיךָ לְךָ:

Und schreibe auf diese Steine alle Worte dieser Torah, wenn du hinübergezogen bist, damit du in das Land kommst, das der Ewige, dein G-tt, dir gibt, ein Land, das von Milch und Honig fließt, so wie der Ewige, der G-tt deiner Väter, dir versprochen hat.

alle Worte dieser Torah: von בְּרֵאשִׁית בְּרָא „am Beginn von G-ttes Schöpfung“ bis לְעֵינֵי כָּל יִשְׂרָאֵל „vor den Augen von ganz Israel“. Die Steine waren riesig, oder es war ein g-ttliches Wunder. [Ramban]

alle Worte dieser Torah: nur eine Auflistung der Mizwot schrieben sie darauf. [Ibn Esra; Radak zu Jehosch. 8:32]

וְהָיָה בְּעֵבְרְכֶם אֶת־הַיַּרְדֵּן תִּקְיְמוּ אֶת־הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר
אֲנִלִּי מִצִּוְהָ אֶתְכֶם הַיּוֹם בְּהָרַ עֵיבָל וְשָׂדֵת אוֹתָם בְּשִׂיד:

Und es geschehe, wenn ihr den Jarden überschreitet, so sollt ihr diese Steine, von denen ich euch heute befehle, auf dem Berg Ewal aufrichten; und du sollst sie mit Kalk überziehen.

וּבְנִיתָ שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ מִזְבֵּחַ אֲבָנִים לֹא־תִנִּיף עֲלֵיהֶם
בְּרֹזָל:

Und baue dort einen Altar für den Ewigen, deinen G-tt, einen Altar von Steinen; du darfst kein Eisen darüber schwingen.

אֲבָנִים שְׁלֵמוֹת תִּבְנֶה אֶת־מִזְבֵּחַ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהָעֲלִיתָ עָלָיו
עֹלֹת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ:

Aus ganzen Steinen baue den Altar des Ewigen, deines G-ttes, und bringe auf ihm Ganzopfer (Olah) für den Ewigen, deinen G-tt.

וּזְבַחַת שְׁלָמִים וְאֵכֶלֶת שֵׁם וְשִׂמְחָת לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ:

7

Und schlachte Friedensopfer (*Schlamim*) und iss dort und freue dich vor dem Ewigen, deinem G-tt.

וְכָתַבְתָּ עַל־הָאֲבָנִים אֶת־כָּל־דְּבָרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת בְּאֵר הֵיטֵב:

8

Und schreibe auf die Steine alle Worte dieser Torah in deutlicher Erklärung.

in deutlicher Erklärung: in 70 Sprachen. (Sota 32a) [Raschi]

in deutlicher Erklärung

בְּאֵר הֵיטֵב „in deutlicher Erklärung“: Nach der Gematriaform *Gilgul* (גִּלְגּוּל, wörtl. „Aufrollen“*) ergibt das Wort הֵיטֵב den Zahlenwert 70:

ה, הִי, הִיט, הֵיטב

$5+15+24+26 = 70$, ein Hinweis auf die 70 Sprachen der Welt, in denen die Torah erklärt wird. [Misrachi]

„Aufrollen“: Bei dieser Berechnung der Gematria wird das Wort zuerst mit nur 1 Buchstaben geschrieben, dann mit 2, dann mit 3, bis das Wort zur Gänze ausgeschrieben ist.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה וְהַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם אֶל כָּל־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר הִסְכַּת
וּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל הַיּוֹם הַזֶּה נְהִייתָ לְעָם לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ:

Und es sagte Mosche und die Kohanim, die Leviim, zu ganz Israel, wie folgt: Merke auf und höre, Israel! An diesem Tag bist du zum Volk geworden für den Ewigen, deinen G-tt.

die Kohanim, die Leviim

Die Kohanim und die Leviim. [Saadia Gaon]

Die Kohanim, die aus dem Stamm Levi stammen.

[Targum Jonathan]

Merke auf und höre

Das Wort הִסְכַּת bedeutet, wie der Targum sagt אֲצִית, aufmerksam zuhören. [Raschi]

Merke auf und höre

Mit der Aufforderung הִסְכַּת ist gemeint: Bildet Gruppen und lasst dort eure Herzen Diwre Torah hören. [Rabb. Ascher ben Jechiel – רא"ש]

An diesem Tag: an jedem Tag sei es in deinen Augen, als ob du heute mit Ihm in den Bund eingetreten wärest. [Raschi]

וּשְׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וַעֲשִׂיתָ אֶת־מִצְוֹתָיו וְאֶת־חֻקָּיו אֲשֶׁר
אֲנֹכִי מֵצִוְּךָ הַיּוֹם:

Höre auf die Stimme des Ewigen, deines G-ttes, und übe Seine Gebote aus und Seine Anordnungen, die ich dir heute befehle.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

13. Tag

יום י"ג לחודש

Kap. 69 — Ende 71

פרק ס"ט — סוף פרק ע"א

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Zusätzlich zu den Täglichen Tehillim,
eine besondere Segula für den Monat Elul:

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man
täglich 3 Pirke Tehillim und am Jom Kippur 36.
Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

13. Elul

י"ג אלול

Kap. 37 — Ende 39

פרק לז — סוף פרק לט

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
